

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 190 (1911)

Artikel: Cätsch-Schiessen

Autor: E.W.-M.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-374460>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

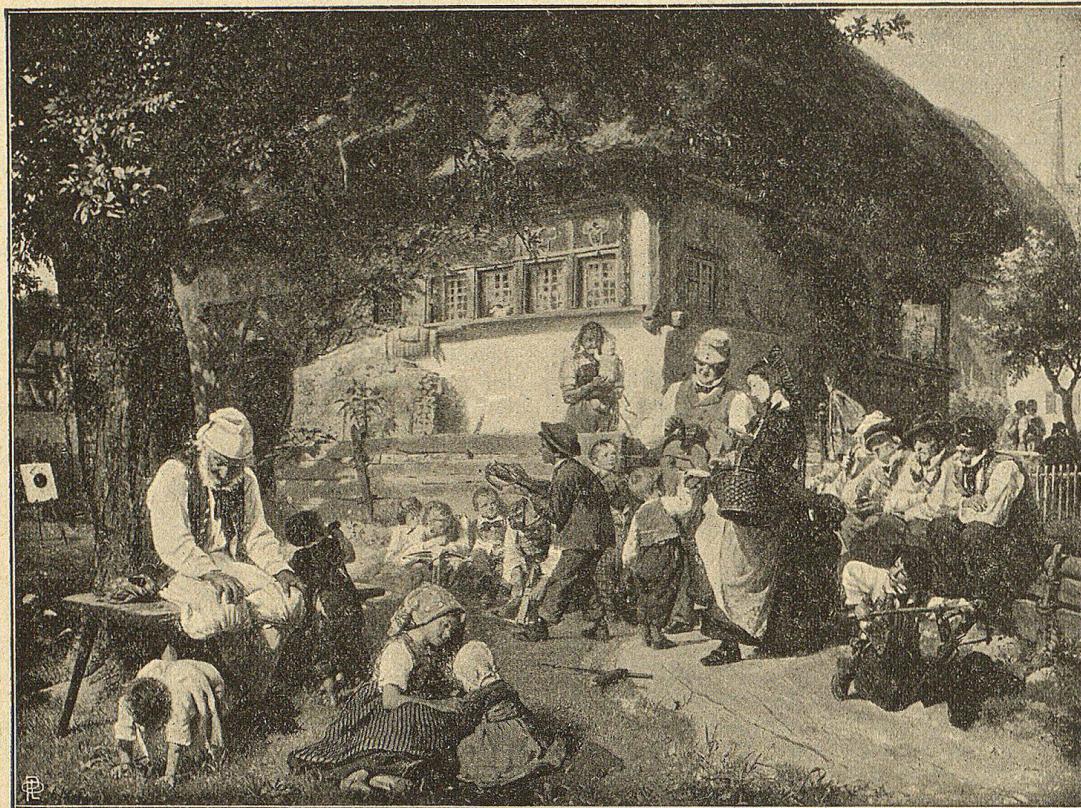
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tätsch-Schießen.



E schöne Summernamittag!
Dr Wächtig ruht mit Müüh und Plag,
Dr Buur und syner Lüüt sy froh,
Im schöne Hof uss' zäme z'cho.

Großvater i sym Silberhaar
Luegt frödig us sy Aenfelschaar,
Ds Großmüetti gaumet vor em Huus,
's gseht bi däm Gschäft gar glücklech us.

Und ds Buebevolk tuet d'Armbuscht näh
Früech üebt sech wär wott Meischter gä,
Sie breiche brav, mit flingger Hand
Wird de dr Boge wieder gschpannt.

Und d'Sonne lacht i vollem Glascht
Und d'Bögeli singe-n-uf em Ascht,
E schtille Friede ärnscht und mild,
Lyt us däm ländlech schöne Bild.

E. W.-M.

Dr Vater fröit sech a däm Flüß,
Nimmt us em Sack e Schüheprys,
Und Hansli merkt sy Absicht gln,
Und sammlet mit em Täller n.

Und jez chunnt ds Müetti o drhär,
Sy Dechelchorb isch allwág schwär,
De Tällesühne ghört ja gwüß
Es z'Vieri für die wactre Schüss'.

Drei Buure luege gmüetlech zue,
Froh über die verdienti Rueh,
Doch würd's bei rächte Sunntig sy,
Wär ds Tubaalpfyffli nid drby.

Obiges Bild ist in der Größe von 41:55 em. in farbiger Ausführung zum Preise von 8 Fr.
beim Polygraph. Institut A.-G., Zürich, erhältlich.